

N^o 11 u. 12.

1899.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. September 1899.

Inhalt: Todesanzeige: Bergrath Rafael Hofmann †. — Eingesendete Mittheilungen: Dr. O. Abel: Einige Worte über die Entstehung der Hochmure des Fersbachthales im Ober-Pfanzgan. Dr. Fr. v. Kerner: Geologische Beschreibung der Insel Bua. — Dr. C. Diener: Zur Altersstellung der Korallenkalke des Jainzen bei Ischl. — Dr. U. Söhle: Vorläufiger Bericht über die stratigraphisch-geologischen Verhältnisse der Insel Lesina. — Dr. J. Simionescu: Ueber das Auftreten des „Toltry“-Kalkes in Rumänien.

Literatur-Notizen: Dr. G. Dal Piaz, Dr. C. Diener.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todesanzeige.

Am 4. October d. J. starb zu Veldes in Oberkrain, 70 Jahre alt, der um die Montanindustrie Oesterreich-Ungarns sehr verdiente Bergrath

Rafael Hofmann.

Geboren im Jahre 1829 zu Ruszkberg im Banate, dessen Montanwerke von seinem Vater gegründet wurden, entstammte derselbe einer aus Tirol nach Ungarn eingewanderten Familie. Seine montanistische Ausbildung erlangte R. Hofmann, ähnlich wie sein jüngerer Bruder, der 1891 verstorbene ungarische Geologe Dr. Carl Hofmann, an der Bergakademie zu Freiberg in Sachsen, woselbst er seit 1848 durch vier Jahre den berg- und hüttenmännischen Studien oblag und unter Weissbach, Cotta u. A. eine tüchtige Fachbildung erlangte.

In den montanistischen Kreisen unseres Vaterlandes erfreute sich R. Hofmann, der 1880 nach Wien übersiedelte, wegen seines umfassenden Wissens, seiner vornehmen Gesinnung und angenehmen Umgangsformen überall des freundschaftlichsten Entgegenkommens und war auch in unserer Anstalt ein gerne und häufig gesehener Gast (Correspondent seit 1860). R. Hofmann war durch sein treffendes Urtheil über bergbauliche Unternehmungen bekannt und daher ein geschätzter und gesuchter Experte, wie auch der Umstand zeigt, dass er in den sechziger Jahren als fachmännischer Delegirter den Berathungen zur Schaffung eines ungarischen Berggesetzes zugezogen wurde. Seine hauptsächlich in der Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen publicirten literarischen Mittheilungen betreffen zumeist montanistische Themen.

M. Vacek.